

8283/J XXV. GP

Eingelangt am 23.02.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Wurm

und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Arbeitslosigkeit Tirol – Innsbruck Stadt 2015

Aufgrund der Aktualität, des fast stagnierenden Wirtschaftswachstums und der weiterhin starken Zunahme von Asylsuchenden in Tirol, ist eine Abfrage der neuen Zahlen des Tiroler Arbeitsmarktes unerlässlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie hoch war die durchschnittliche Arbeitslosigkeits-Verweildauer (Tage) Ende 2015 in Innsbruck-Stadt?
2. Wie hoch war die durchschnittliche Arbeitslosigkeits-Vormerkdauer (Tage) Ende 2015 in Innsbruck-Stadt?
3. Wie viele Langzeitarbeitslose gab es Ende 2015 in Innsbruck-Stadt?
4. Wie viele Langzeitbeschäftigte gab es Ende 2015 in Innsbruck-Stadt?
5. Wie viele Inländer waren in Innsbruck-Stadt Ende 2015 arbeitslos?
6. Wie viele Inländer waren in Innsbruck-Stadt Ende 2015 beschäftigungslos?
7. Wie viele Ausländer waren in Innsbruck-Stadt Ende 2015 arbeitslos?
8. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
9. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
10. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
11. Wie viele Ausländer waren in Innsbruck-Stadt Ende 2015 beschäftigungslos?
12. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
13. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

14. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
15. Wie war die Ausbildungssituation der Arbeitslosen in Innsbruck-Stadt Ende 2015 generell?
16. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt hatten maximal Pflichtschulausbildung?
17. Wie viele davon waren Österreicher?
18. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
19. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
20. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
21. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt hatten maximal Lehrausbildung?
22. Wie viele davon waren Österreicher?
23. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
24. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
25. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
26. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt hatten maximal mittlere Ausbildung?
27. Wie viele davon waren Österreicher?
28. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
29. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
30. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
31. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt hatten maximal höhere Ausbildung?
32. Wie viele davon waren Österreicher?
33. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
34. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
35. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
36. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt hatten akademische Ausbildung?
37. Wie viele davon waren Österreicher?
38. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
39. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
40. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
41. Wie war die Arbeitslosensituation Ende 2015 in Innsbruck-Stadt bezogen auf die Wirtschaftssektoren generell?
42. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Bau?
43. Wie viele davon waren Österreicher?
44. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
45. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
46. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?

47. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Handel?
48. Wie viele davon waren Österreicher?
49. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
50. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
51. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
52. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Arbeitskräfteüberlassung?
 53. Wie viele davon waren Österreicher?
 54. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
 55. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
 56. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
57. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Beherbergung und Gastronomie?
 58. Wie viele davon waren Österreicher?
 59. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
 60. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
 61. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
62. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Herstellung von Waren?
 63. Wie viele davon waren Österreicher?
 64. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
 65. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
 66. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
67. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Verkehr und Lagerei?
 68. Wie viele davon waren Österreicher?
 69. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
 70. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
 71. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
72. Wie viele Arbeitslose in Innsbruck-Stadt kamen aus dem Sektor Gesundheits- und Sozialwesen?
 73. Wie viele davon waren Österreicher?
 74. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
 75. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
 76. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?